

Pressemitteilung 17. Deutscher Präventionstag

HERZLICH WILLKOMMEN BEIM

Aktionsbündnis-Amoklauf-Winnenden – Stiftung gegen Gewalt an Schulen

auf dem 17. Deutschen Präventionstag (Halle Foyer EG, Stand-Nr. 059)

Winnenden/ München. Am 16. und 17. April im ICM in München präsentiert sich die **Stiftung gegen Gewalt an Schulen** - die 2009 aus dem "Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden", dem Bündnis der Angehörigen der Opfer des Amoklaufs in Winnenden, hervorgegangen ist – auf dem 17. Deutschen Präventionstag.

Der Schwerpunkt dieses Präventionstages lautet "Sicher leben in Stadt und Land".

Alle Eltern, die ihre Kinder jeden Morgen zur Schule schicken, tun dies in der Überzeugung, dass sie dort sicher sind und am Nachmittag wohlbehalten wieder nach Hause zurückkehren. Der Amoklauf hat uns eine andere Wirklichkeit gezeigt. Da Amoktaten jedoch immer am Ende einer Entwicklung stehen, die Spitze eines Eisbergs aus gewalttätigem Umgang, Ausgrenzung und Demütigung sind, widmen wir unsere Arbeit nicht nur der Amokprävention, sondern vor allem dem Bereich der alltäglichen Gewalt im schulischen Kontext.

Was wir tun-

- wir unterstützen Projekte an Schulen und zeichnen einmal im Jahr, jeweils am 11. März, ein besonderes Projekt von Schülern im Rahmen unseres "Bundesweiten Aktionstages gegen Gewalt an Schulen" aus. (2012 ging der Preis an das Gymnasium Brake/Niedersachsen)
- wir bieten an: das Klassenzimmertheaterstück "War doch nur Spaß", das die Entstehung alltäglicher Gewalt thematisiert und für einen toleranten, respektvollen Umgang plädiert (2011 bereits 260 mal aufgeführt).
- wir entwickeln gerade ein interaktives Musikprojekt, das ebenfalls Schulen angeboten werden wird.
- wir laden ein: einmal im Jahr laden wir zu einer Fachtagung mit renommierten Vertretern aus Wissenschaft und Politik ein, um uns im Gespräch und in unserer Arbeit am aktuellen Stand der Theorie und Praxis der Gewaltprävention zu orientieren,
- wir kooperieren mit regionalen Organisationen (Kreisjugendring, Power ohne Fäuste, Bildungsnetz Baden-Württemberg, u.a.) ebenso wie mit bundesweiten Organisationen (Bund deutscher Kriminalbeamter)
- wir informieren: regelmäßig halten Vertreter der Stiftung Vorträge im Rahmen verschiedener Veranstaltungen für Schüler, Lehrer, Fachkräfte der Nachsorge, etc.

- was wir brauchen:

- wir brauchen engagierte Menschen, die uns durch die Mitgliedschaft in unserem Förderverein, ihre aktive Mitwirkung bei einzelnen Projekten oder durch die finanzielle Unterstützung unserer Schulprojekte in unserer Arbeit unterstützen.

Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden Stiftung gegen Gewalt an Schulen

Wallstr. 28 71364 Winnenden Telefon 07195-589570 Fax: 07195 - 589571

info@aktionsbuendnis-amoklauf.de

www.aktionsbuendnis-amoklaufwinnenden.de

Spendenkonto: 150 572 75 Kreissparkasse Waiblingen BLZ 602 500 10